

Musik für Kinder zum Singen und Spielen

Pfingstruf

Satz: Günther Kretzschmar 1964

Komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott.
 Komm, Hei - li - ger Geist, komm, Hei - li - ger Geist komm, Hei - li - ger Geist, Her - re Gott.

Im Wechsel mit den folgenden Sätzen

Nun bitten wir den Heiligen Geist

1. Nun bit-ten wir Hei - li - gen Geist
 Nun bit-ten wir den Hei - li - gen Geist
 um den rech - ten Glau - ben
 um den rech - ten Glau - ben
 al - eist, daß er uns be - hü - te an
 al - eist, daß er uns be - hü - te an un - serm En - - -
 wenn wir heim - fahrn aus die - sem E - len - de.
 Ky - ri - e - leis.

2. Du wertes Licht, gib uns deinen Schein, lehr uns Jesum Christ kennen allein, daß wir an ihm bleiben, dem treuen Heiland, der uns bracht hat zum rechten Vaterland. Kyrieleis.
3. Du süße Lieb, schenk uns deine Gunst, laß uns empfinden der Liebe Brunst, daß wir uns von Herzen einander lieben und im Frieden auf einem Sinn bleiben. Kyrieleis.
4. Du höchster Tröster in aller Not, hilf, daß wir nicht fürchten Schand noch Tod, daß in uns die Sinne nicht verzagen, wenn der Feind wird das Leben verklagen. Kyrieleis.

Str. 1 aus dem 13. Jhd.
 Str. 2-4 Martin Luther 1524

O komm, du Geist der Wahrheit

Weise: Lob Gott getrost mit Singen

Böhmisches Brüder 1544
Satz: Gottfried Neubert 1963

1. O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein
 ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban - ne Trug und
 Schein; gieß
 Schein; gieß aus dein
 aus dein hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an, daß
 hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an, _____ daß jeg - li -
 jeg - li - cher ge - treu - er den Herrn be - ken - - - - nen kann,
 - cher ge - treu - er den Herrn be - ken - nen kann,
 den Herrn be - ken - nen kann.

4. Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Verstreichen trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.

7. Du Heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah und fern mit deiner Kraft bei mir Zeugnis von dem Herrn. O öffne du die Herzen der Welt und uns den Mund, daß wir in Ewigkeit und Schmerzen darüber machen kund.

Philip Spitta 1833

g, den der Herr macht (Ps.118, 24, 27 u. 29)

Spruchmotette für 3gl. Stimmen

Raimund Schulz

1 Spruchmotette für 3gl. Stimmen Raimund Schulz

Dies ist der Tag,
Dies ist der Tag,

Tag, den der Herr macht; las - set uns freu - en, las - set uns freu - en,
Tag, den der Herr macht; las - set uns freu - en und fröh - lich sein, las - set uns
den der Herr macht;

las - set uns freu - en und fröh - - lich dar - in - nen sein.
fröh - lich sein, läßt uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen sein.
las - set uns freu - en und fröh - lich dar - in - nen sein.

II

Ruhiger

Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet. Schmük - ket das Fest mit
Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet. Schmük - ket
Der Herr ist Gott, der uns er - leuch - tet.

Mai - en bis an die En - des Al - tars.
Fest bis die Er - den des Al - tars.
Schmük - ket Fest bis an die En - den des Al - tars.
Wiederholung Teil I danach Teil III

III

- ket, dan - ket dem Her - ren, dan - ket, dan - ket, dan - ket dem Herrn, dem
Dan - ket, dan - ket dem Her - ren, dan - ket, dan - ket dem Herrn, — denn
Dan - ket dem Herrn, denn er ist
Herrn; denn er ist freund - lich und sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich.
sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich, — denn sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig,
freund - lich und sei - ne Gü - te wäh - ret e - wig - lich.
Wiederholung Teil I bis

Jauchzet Gott, alle Lande

Ps. 66,1 u.2

Spruchmotette

Edgar. Rabsch

Jauchzet, jauch - zet Gott, al - le Lan-de, jauch-zet, jauch - zet Gott, al - le Lan - de!

Lob-sin - get zu Eh - ren, lob - sin - get zu Eh - ren sei-nem Na - men; rüh-met ihn herr - lich!

(von vorn)

auch im Wechsel mit dem folgenden Satz

Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren

Satz: Eberhard Tzschoppe I.

1. Jauchzt, al - le Lan-de, Gott zu Eh - ren! Rühmt sei-nes a-mens a - x - h - keit,
2. Dir beu - ge sich der Kreis der Er - de, dich sei - be - te a - m - e - n - d - e - r w - a - g - an,
3. Rühmt, Völ - ker, un-sern Gott; lob sin - get, jauchzt der w - a - g - an, of - fen - bart,

1. - 3. Jauch - zet, jauc - zet, jauchzet Gott, auch - zet Gott! —

1. und frei - er - klä - ren, sei Stimm und Sai - te ihm ge - weiht! Sprecht:
2. daß ihm be - wer - de und al - les dir bleib un - ter - tan. Kommt
3. der uns in Tod zum brin - get, vor Strau - cheln un - seren Fuß be - wahrt. Du

t, jauch - zet, jauchzet Gott, jauch - zet Gott! —

1. al sind dei - ne Wer - ke, o Gott, die du her-vor - ge - bracht.
2. läu - terst uns schaut Got - tes Wer - ke, die er an Men - schen - kin - dern tat!
3. läu - terst uns durch hei - ßes Lei - den — das Sil - ber rei - ni - get die Glut,

Sprecht: Wun - der - bar sind dei - ne Wer - ke, o Gott, — die du her - vor - ge -

1. Auch Fein-de füh - len dei - ne Stär - ke und zit - tern, Herr, vor dei - ner Macht.
2. Wie wun - der - bar ist sei - ne Stär - ke, die er an uns ver - herr - licht hat!
3. durch Lei - den führst du uns zu Freu - den; ja, al - les, was du tust, ist gut.

- bracht. Jauch - zet, jauch - zet, jauchzet Gott, jauch - zet Gott! —

Matthias Jorissem 1806

